SYMPOSION
DÜRNSTEIN

7. SYMPOSION DÜRNSTEIN

8. – 10. MÄRZ 2018

Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen. Auf dem Weg zu einer globalen Gesellschaft der Überflüssigen?

Stift Dürnstein, Dürnstein 1, 3601 Dürnstein

Programm

Donnerstag, 8. März 2018

17:00 – 17:30 Uhr
Vorempfang

17:30 – 18:00 Uhr
Einlass

18:00 – 18:25 Uhr
Eröffnung

18:25 – 18:50 Uhr
Vortrag Wer nicht arbeiten will soll nicht essen/oder wer nicht essen will soll viel arbeiten/oder wer essen will und nicht mehr arbeiten darf… Eine erbauliche Stör- & Nebengeräuschkalligraphie
Ronald Deppe, Klarinette, Konzeption Hasan Z. Farahani, electronics Shaahin Norouzi, live painting

18:50 – 19:00 Uhr
Vortrag Warum das Unnütze notwendig ist
Ursula Baatz, Kuratorin des Symposion Dürnstein

19:00 – 20:30 Uhr
Vortrag No future? Über Zukunftsverweigerung und ihre Folgen Anschließend Diskussion
Philipp Blom, Autor und Historiker Wien

Moderation und Diskussionsleitung an allen drei Tagen: Charles E. Ritterband, langjähriger Auslandskorrespondent der Neuen Zürcher Zeitung, Buchautor und politischer Kommentator.

Simultanübersetzung der Vorträge und Diskussionen in Deutsch und Englisch

---

Freitag, 9. März 2018

09:00 – 09:20 Uhr
Morgenimpuls mit Propst Maximilian in der Stiftskirche

SYMPOSION
DÜRNSTEIN

09:30 – 10:30 Uhr
Vortrag Was ist Arbeit? Sozialhistorische Annäherungen und Diskurse
Andrea Komlosy, Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien

10:30 – 11:00 Uhr
Pause

11:00 – 12:00 Uhr
Vortrag Verschwindet der Mensch in der digitalen Wirtschaft?
Mathias Binswanger, Professor für Volkswirtschaftslehre, Universität St. Gallen

12:00 – 13:00 Uhr
Podium Digitalisierung als Chance?
Mathias Binswanger Walter Kirchler, Geschäftsführer NÖ.Regional.GmbH René Schindler, Gewerkschaft PRO-GE, Bundessekretär für Soziales und Recht, Arbeitsschwerpunkt: Digitalisierung und Produktion Hermann Kopetz, Mitbegründer der TTTech Computertechnik AG, Em. Professor für Technische Informatik, TU Wien Michael Wiesmüller, BMVIT, Abteilung Informations- und industrielle Technolgie

13:00 – 14:30 Uhr
Pause

13:40 – 14:30 Uhr
Vortrag & Diskussion Stiftsführung durch Dürnstein
mit Propst Maximilian

14:30 – 15:15 Uhr
Vortrag Mittagsgespräch: Arbeitsunwillig - oder?
Herbert Buchinger, Vorsitzender des Vorstandes Arbeitsmarktservice Österreich

15:15 – 15:45 Uhr
Vortrag Kunst Macht Arbeit Selbsterhaltung und Standard-Ökonomik. Ein schwieriges Verhältnis
Katharina Stemberger, Schauspielerin, Wien Sebastian Thieme, P. Johannes-Schasching SJ-Fellow der Ksoe, Wirtschafts- und Sozialethiker, Wien

16:30 – 17:00 Uhr
Pause

17:00 – 17:30 Uhr
Vortrag Macht Unbrauchbarkeit frei? Über ein Motiv der taoistischen Philosophie
Fabian Heubel, Sinologe und Philosoph, Taipei/Taiwan

17:30 – 18:30 Uhr
Podium Arbeit macht das Leben süß?
Fabian Heubel Ursula Baatz, Philosophin, Kuratorin Symposion Dürnstein Sebastian Thieme Patrizia Giampieri-Deutsch, Professorin für Psychotherapieforschung, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, Krems Katharina Stemberger

Moderation und Diskussionsleitung an allen drei Tagen: Charles E. Ritterband, langjähriger Auslandskorrespondent der Neuen Zürcher Zeitung, Buchautor und politischer Kommentator.

Simultanübersetzung der Vorträge und Diskussionen in Deutsch und Englisch

SYMPOSION
DÜRNSTEIN

Samstag, 10. März 2018

Impulse: Sozial ist, was Arbeit abschafft Basic Income Experiment in Finland Menschenwürde und Gemeinwohl
Daniel Häni, Unternehmer, Basel Pertti Honkanen, Senior Researcher, KELA - The Social Institution of Finland, Helsinki Christian Felber, Freier Publizist und Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie, Wien

Arbeit, global

09:00 – 09:20 Uhr
Morgenimpuls mit Propst Maximilian in der Stiftskirche

09:30 – 10:25 Uhr
Vortrag Globalisierung und die Produktion von Überflüssige im globalen Süden
Ulrich Brand, Professor für Politikwissenschaft, Universität Wien

10:25 – 11:20 Uhr
Vortrag Automatization and small scale food producers
Rehema B. Nanaganda, Community Worker, FIAN Uganda Kampala/Uganda

11:20 – 11:45 Uhr
Pause

11:45 – 12:15 Uhr
Kommentare von: Mathias Czaika, Leiter Department für Migration und Globalisierung, Donau-Universität Krems Julianna Fehlinger, Via Campesina Austria
Mathias Czaika, Leiter Department für Migration und Globalisierung, Donau-Universität Krems Julianna Fehlinger, Via Campesina Austria

12:15 – 13:00 Uhr
Podium Globaler Norden vs. Globaler Süden?
Ulrich Brand Rehema B. Namaganda Mathias Czaika Julianna Fehlinger

13:00 – 14:00 Uhr
Pause

14:00 – 14:45 Uhr
Vortrag Mittagsgespräch: Wer nichts isst, soll hier auch nicht sein. Planung, Konsum und Konflikt im noeliberalen Stadtraum
Gabu Heindl, Architektin und Stadtplanerin, Wien

14:45 – 17:30 Uhr
Ein gemeinsames Gespräch
Moderation: Joachim Schwendenwein, Organisationsberater, Wien

Moderation und Diskussionsleitung an allen drei Tagen: Charles E. Ritterband, langjähriger Auslandskorrespondent der Neuen Zürcher Zeitung, Buchautor und politischer Kommentator.

Simultanübersetzung der Vorträge und Diskussionen in Deutsch und Englisch